

Die spätantike "Synagoge der Juden". Anmerkungen zur jüdischen Gemeinde im Jerusalem des 4./5. Jahrhunderts n. Chr.



Vortrag von
Prof. Dr. Konstantin Klein
Universität Amsterdam

DIENSTAG, 29. OKT. 2024, 18:15 UHR
Hörsaal THIELALLEE 67, 14195 Berlin
***U3 Dahlem-Dorf oder Freie Universität
Berlin (Thielplatz); Bus 110, M 11, X 83***

Der Vortrag wird die enigmatische Erwähnung einer „Synagoge der Juden“ in Jerusalem in einem syrisch-aramäischen Brief untersuchen, der vorgibt, im 4. Jahrhundert n. Chr. von Bischof Cyrus von Jerusalem verfasst worden zu sein. Im Text geht es um eine dramatische Phase der Stadtgeschichte, nämlich um den angeblichen Exodus der jüdischen Bevölkerung und die finale Zerstörung des Zweiten Tempels im Jahre 363 n. Chr. Die historische Rolle des erst in den 1970er Jahren entdeckten Schriftstücks wird diskutiert, dabei sollen auch konkurrierende Traditionen und Überlieferungen um verschiedene Lokaltraditionen in der Heiligen Stadt untersucht werden. Welchen Zweck verfolgte also dieser Brief, dessen Urheberschaft und Datierung mit Sicherheit nicht authentisch sind? Durch eine Analyse des kryptographischen Schreibens und versteckter Leseanweisungen wird versucht, eine alternative Geschichtsschreibung der Stadt Jerusalem im vierten und fünften Jahrhundert zu rekonstruieren. Der Vortrag will somit einen exemplarischen Beitrag zum Verständnis der komplexen und vielschichtigen Geschichtsschreibung Jerusalems jenseits der etablierten Narrative leisten.

Konstantin Klein forscht vornehmlich zum spätantiken Nahen Osten (insb. Palastina, Libanon, Syrien und Irak), zur antiken Umweltgeschichte und zur semitischen Epigraphik (Palmyrenisch und Sam'al-Aramäisch). Vor seiner Berufung nach Amsterdam 2022 war er elf Jahre Lehrstuhlassistent an der Universität Bamberg. Er studierte Alte und Mittelalterliche Geschichte, Germanistik, Semitistik und Italianistik an den Universitäten Bamberg, Be'ersheva, Oxford und Harvard und wurde in Oxford mit einer Arbeit zu Jerusalem in der Spätantike promoviert. Von 2011–2013 war er Junior Visiting Research Fellow an der British School of Archaeology in Sheykh Jarrah in Ostjerusalem.